

Liebe des Vaterlands,
Liebe des freien Manns gründen den Herrschertron
wie Fels im Meer.

3. Heilige Flamme, glüh',
glüh' und verlösche nie
fürs Vaterland!

Wir alle stehen dann mutig für einen Mann,
kämpfen und bluten gern
für Thron und Reich.

4. Handlung und Wissenschaft
heben mit Mut und Kraft
ihr Haupt empor!
Krieger- und Heldentat
finde ihr Lorbeerblatt treu aufgehoben dort
an deinem Thron!

5. Sei, Kaiser Wilhelm, hier
lang deines Volkes Zier,
der Menschheit Stolz!
Fühl' in des Thrones Glanz
die hohe Wonne ganz, Liebling des Volks zu sein!
Heil, Kaiser, dir!

III. Heimat und Vaterland.

A. Aus Berlin und der Mark.

169. Mein Vaterland.

Julius Sturm.

1. Dem Land, wo meine Wiege stand, ist doch kein andres
gleich; es ist mein liebes Vaterland und heißt — das Deutsche
Reich.

2. Wie lieblich sind hier Berg und Thal, die Wälder, wie
so schön, wie lockend auch im Sonnenstrahl die rebumkränzten
Höh'n!